*keine-tricks-nur-jesus.de*

# Endzeit-Einmaleins:

# Die Entrückung

*Ein hilfreiches eBook mit Bibel-basierten Antworten auf häufig gestellte Fragen über die Entrückung*

# Vorwort

Wenn Sie schon länger KTNJ verfolgen, wissen Sie, dass ich (Jule Paul) die wichtige Arbeit meines Vaters weiterführe. In 2011 hat mein Vater mit Keine Tricks Nur Jesus angefangen und nach seinem irdischen Tod darf ich nun seine Arbeit weiterführen.

In diesem eBook finden Sie eine Ansammlung von Artikeln, die mein Vater über die Jahre über die Entrückung geschrieben hat.

Viel Spaß beim Lesen!
*Ihre Jule Paul*

# Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

KTNJ, LLC / Jule Paul
111 Cedar Street, Suite 4
Sandpoint, ID 83864
USA

Texte: © Copyright und alle Verwertungsrechte vorbehalten by Jule Paul
jp@ktnj.de

Tag der Veröffentlichung: 7.10.2022
www.keine-tricks-nur-jesus.de

Dieses eBook wird von keine-tricks-nur-jesus.de kostenlos angeboten.

# Inhaltsverzeichnis


04 Was ist die Entrückung?

06 Bibelstellen über die Entrückung

08 Wann findet die Entrückung statt?

14 Werden nur gute Christen entrückt?

16 Wie lange dauert die Entrückung?

18 Wenn man vor der Entrückung stirbt

20 Entrückung und Schwangere Frauen

21 Einäscherung und Entrückung

22 Kommt Jesus bei der Entrückung auf die Erde?

23 Muss man vor der Entrückung Angst haben?

24 Wie kann man bei der Entrückung dabei sein?

# Was ist die Entrückung?

Jesus wird in unserem Himmel erscheinen und alle – die Lebendigen wie die Toten, die an ihn als ihren Retter und Herrn glaub(t)en, zu sich in den Himmel rufen. Nicht in unseren sichtbaren Himmel mit den Wolken; auch nicht in den Himmel mit den Sternen und Planeten und Sonnen, sondern in den sog. dritten Himmel, dort wo Gott und Jesus leben.

## Was passiert bei der Entrückung?

Bei der Entrückung werden alle Jesus-Schäfchen in den sicheren Himmel geholt und mit einem für die Ewigkeit tauglichen Körper ausgestattet.

## Erster Schritt bei der Entrückung

Im Moment der Entrückung erfolg zuerst die Wiederauferstehung der Toten: **„… werden die in Christus Verstorbenen auferstehen“** (1. Thessalonicher Kapitel 4, Vers 16) Die Toten, die zu ihren Lebzeiten Jesus als ihren Retter angenommen haben, leben bei Gott und Jesus im Himmel; mit einem spirituellen Körper. Bei der Entrückung erhalten sie einen neuen, für die Ewigkeit geeigneten Körper.

## Zweiter Schritt bei der Entrückung

Nachdem die Verstorbenen ihren neuen, für die Ewigkeit geeigneten Körper erhalten haben, erhalten die Menschen, die zum Zeitpunkt der Entrückung noch auf der Erde leben, ebenfalls einen neuen, für das Leben in der Ewigkeit geeigneten Körper.

Es erfolgt die Wiedervereinigung der Verstorbenen und der Lebenden (die entrückt werden) mit Jesus: **„Dann werden wir für immer beim Herrn sein."** (1 Thessalonicher Kapitel 4, Vers 17)

Wer auf Erden zum Zeitpunkt der Entrückung lebt, stirbt nicht, sondern sein Körper wird in einem Augenblick erneuert; der vergängliche irdische Leib wird durch den unverwüstlichen Leib ersetzt.

# Bibelstellen über die Entrückung

**„Denn so gewiß wir glauben, daß Jesus gestorben und auferstanden ist, ebenso gewiß wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm zusammen (den gleichen Weg) führen. Denn das sagen wir euch aufgrund eines Wortes des Herrn: Wir, die wir leben, die wir bis zur Ankunft (oder: Wiederkunft) des Herrn übrigbleiben, werden vor den Entschlafenen nichts voraushaben.**

**Denn der Herr selbst wird, sobald sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (oder: die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem Herrn entgegen in die Luft entrückt werden; und alsdann werden wir allezeit (= für immer) mit dem Herrn vereinigt sein. So tröstet euch also untereinander mit diesen Worten!“**

(1. Thessalonicher Kapitel 4, Verse 14-18; Menge Bibel)

**„Seht (oder: Wisset wohl), ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wohl aber werden wir alle verwandelt werden, (und zwar) im Nu, in einem Augenblick, beim letzten Posaunenstoß; denn die Posaune wird erschallen, und sofort werden die Toten in Unvergänglichkeit auferweckt werden, und wir werden verwandelt werden.**

**Denn dieser vergängliche Leib muß die Unvergänglichkeit anziehen, und dieser sterbliche Leib muß die Unsterblichkeit anziehen.“**

(1. Korinther Kapitel 15, Verse 51-53; Menge Bibel)

# Wann findet die Entrückung statt?

Wann die Entrückung stattfindet weiß kein Mensch. Sie wird erfolgen, wenn Gott es für angemessen ansieht. Wir verlassen uns wie bei allem glaubend voller Vertrauen darauf, daß Gott es mehr als gut für uns Menschen macht, denn er hat nur Pläne des Heils für uns (Jeremia 29:11).

Viele lassen sich vom Auf- und Ausbau ihrer persönlichen Beziehung zu Jesus weg und hin zu sinnlosen Spekulationen über den Zeitpunkt der Entrückung weglocken. Die Bibel ist da eindeutig klar: Gott nennt uns nicht das Datum der Entrückung. Und nirgendwo werden wir in Gottes Wort dazu aufgefordert, uns aufzumachen, den Zeitpunkt der Entrückung auszurechen.

- **„Euch kommt es nicht zu, Zeiten und Fristen (= Zeit und Stunde) zu wissen, die der Vater vermöge seiner eigenen Machtvollkommenheit festgesetzt hat.“** (Jesus in Apostelgeschichte Kapitel 1, Vers 7; Menge Bibel)
- **„Was aber die Zeit und die Stunde betrifft, so bedürft ihr, liebe Brüder, darüber keiner schriftlichen Belehrung; ihr wißt ja selber genau, daß der Tag des Herrn so kommt wie ein Dieb in der Nacht.“** (1. Thessalonicher Kapitel 5, Verse 1-2)
- **„Von jenem Tage aber und von jener Stunde hat niemand Kenntnis, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern ganz allein der Vater.“** (Matthäus Kapitel 24, Vers 36)

Nur Gott kennt das Datum der Entrückung. Und nur Gottes Kalender entscheidet. Verplempern Sie also nicht unnötigerweise wertvolle Lebenszeit, sondern nutzen Sie die Ihnen von Gott eingeräumte Zeit hier auf der Erde, um Ihre persönliche Beziehung zu Jesus auszubauen. Lesen Sie über ihn der Bibel. Denken Sie über ihn nach. Bereden Sie alles mit ihm.

Von einer lebendigen persönlichen Beziehung haben Sie mehr, als von ohnehin nicht erfolgreichen Spekulationen über das Datum der Entrückung.

## Ist die Entrückung vor, während oder nach der 7-jährigen Trübsal?

Bevor die Schrecknisse der Endzeit hier auf der Erde unter der Weltregierung des vom Teufel geführten Antichristen so richtig losgehen, holt Jesus seine Schäfchen im Moment der Entrückung rechtzeitig in den sicheren Himmel.

Es ist schwer vorstellbar, daß Gott die Schäfchen seines Sohnes Jesus durch die schrecklichen Ereignisse der Endzeit gehen lassen würde. Ab dem Moment, wo man Jesus als seinen Retter und Herrn angenommen hat, sind einem alle Sünden vergeben und man gehört als Tochter oder Sohn zur Familie und geht nicht mehr verloren (Johannes 17:24). Und man kann alle Segnungen von Gott genießen.

Wer seinen Glauben auf Jesus als seinen Retter und Herrn gelegt hat, ist in den Augen von Gott gerecht. Und Gott läßt seine Gerechten nicht in der Trübsal leiden. Noah wurde vor der Sintflut gerettet. Und im Fall von Sodom & Gomorra sagte Gott Abraham zu, daß er keine Unschuldigen leiden lassen würde.

In der Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel, sagt Jesus denjenigen, die ihren Glauben auf ihn als ihren Retter und Herrn gelegt haben, zu: **„Du hast dich an mein Gebot gehalten, standhaft zu bleiben; daher werde auch ich zu dir halten und dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über die ganze Erde kommen soll, um die Bewohner der Erde auf die Probe zu stellen.“** (Jesus in Offenbarung Kapitel 3, Vers 10)

**„Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen.“** (Jesus in Johannes Kapitel 10, Verse 27 – 28)

Natürlich darf man sich wünschen, daß die Entrückung bald kommt. Aber denken wir auch dran, in jeder Stunde (!) finden Menschen überall auf dieser Welt zu Jesus und sind dadurch für immer vor der Hölle gerettet. Denken wir daran und haben einfach Geduld (2 Petrus 3:9).

## Gott rettet immer rechtzeitig

Schauen wir uns die Sintflut und die Vernichtung von Sodom und Gomorra an, so sehen wir, daß Gott stets die Gerechten rechtzeitig vor seinem Zorn rettet.

## Gott ist gerecht

Als Gott Abraham mitgeteilt hatte, daß er wegen der Unmoral in Sodom und Gomorra die Städte vernichten wollte, erinnerte Abraham Gott an dessen Gerechtigkeit: **„Du kannst doch nicht die Unschuldigen zusammen mit den Schuldigen töten und die einen genauso behandeln wie die andern? Du bist der oberste Richter der ganzen Erde, darum darfst du nicht selbst gegen das Recht verstoßen.“** (1 Mose / Genesis Kapitel 18, Vers 25; Gute Nachricht Bibel, Stuttgart, 2000)

Und natürlich vernichtet Gott nicht seine Gerechten. Durch die Annahme von Jesus, Gottes Sohn, sind wir gerecht. Keinerlei Schuld mehr in den Augen Gottes, für den das Opfer, das Jesus für unsere Sünden an einem Kreuz vor rund 2.000 Jahren in Jerusalem erbrachte, ausreichend ist.

## Warum sollte Gott uns durch die Trübsal gehen lassen?

Da stellt sich natürlich die Frage: Aus welchem Grund sollte Gott uns, die ihren Glauben auf Jesus als ihren Retter und Herrn gelegt haben, durch die 7-jährige Endzeit gehen und leiden lassen? Das widerspricht völlig Gottes Wesen und Charakter.

Machen wir uns klar: **"Ist Gott für uns, wer ist dann gegen uns? Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben — wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?"** (Römer Kapitel 8, Vers 32)

Als Gott die Städte Sodom und Gomorra vernichtete, rettete er Lot (1 Mose / Genesis 19:16).

Und in der Bibel finden wir dann diese enorm wichtige Aufforderung von Gott an Lot, der sich nach Zoar rettete: **„Ich kann nichts tun, bevor du dort bist."** (Gott in 1 Mose / Genesis Kapitel 19, Vers 22; Gute Nachricht Bibel, Stuttgart, 2000)

Gott kann die Strafe über Sodom und Gomorra erst kommen lassen, wenn Lot nicht mehr dort ist. Ebenso wird sich die Strafe Gottes über die ihn verhöhnende und ablehnende Menschheit erst dann ergießen, wenn wir durch die Entrückung von der Erde in den sicheren Himmel geholt worden sind.

## Gott rettete vor der Sintflut.
## Gott rettete vor Sodom und Gomorra.
## Gott wird vor der Trübsal retten

Gott hat Noah und die Seinen vor der Sintflut gerettet. Gott hat Lot und die Seinen vor der Zerstörung von Sodom & Gomorra gerettet.

Glauben Sie, daß Gott dann uns, die durch seinen Sohn heilig geworden sind, durch die siebenjährige Trübsal gehen lassen würde…?! Niemals. Gott wird uns rechtzeitig durch die Entrückung in den sicheren Himmel holen.

Oder möchten Sie der Bibelaussage: **“Denn Gott hat uns nicht für das Gericht seines Zorns bestimmt, sondern dafür, dass wir durch Jesus Christus, unseren Herrn, das Heil erlangen.”** (1 Thessalonicher 5:9) keinen Glauben schenken?

Gott hat uns _nicht_ für das Gericht seines Zorns bestimmt, welches in den 7 Jahren der Endzeit hier unten auf der Erde stattfinden wird. Wir schauen aus dem Himmel zu.

# Werden nur gute Christen entrückt?

Viele sogenannte „Christen“ wollen uns einreden, es würde um unsere Werke gehen. Dabei kann Gott es nicht deutlicher ausdrücken, dass es einzig und allein seine Gnade und die ausgestreckte, rettende Hand von Jesus ist:

**„Denn durch die Gnade seid ihr gerettet worden auf Grund des Glaubens, und zwar nicht aus euch (d.h. durch euer Verdienst) – nein, Gottes Geschenk ist es –, nicht aufgrund von Werken, damit niemand sich rühme.“**
(Epheser Kapitel 2, Verse 8-9; Menge Bibel)

## Wer wird entrückt?

*Ja, gut, aber wie sieht’s bei der Entrückung aus? Dafür muss man doch sicherlich seine Fahrkarte verdienen.*

Auch hier ist die Bibel klipp und klar: **„Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.‹«“**
(Apostelgeschichte Kapitel 2, Vers 21;
Menge Bibel)

Haben Sie das gelesen? „Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.“

Jeder, der den Namen des Herrn anruft.

- *Auch Alkoholiker?* Jeder, der den Namen des Herrn anruft.
- *Auch Lügner und Betrüger?* Jeder, der den Namen des Herrn anruft.
- *Auch Jesus-Schäfchen, die nicht in die Kirche gehen?* Jeder, der den Namen des Herrn anruft.
- *Auch Jesus-Schäfchen, die nicht getauft sind?* Jeder, der den Namen des Herrn anruft.
- *Auch Jesus-Schäfchen, die nur manchmal in der Bibel lesen?* Jeder, der den Namen des Herrn anruft.

Natürlich reden wir damit die Sünde nicht klein. Im Gegenteil. Wir bedanken uns voller Freude bei unserem Jesus, der all unsere Sünden auf sich genommen hat und den teuren, schmerzhaften Preis dafür vor rund 2.000 am Kreuz bezahlt hat.

Und natürlich ist Bibel lesen oder Teil einer guten Kirchengemeine zu sein gut für uns. Aber es geht nicht um unsere Werke. Es geht einzig und allein darum, ob wir durch Jesus gerettet sind – vollkommen gerecht, heilig und tadellos. Denn alle Jesus-Schäfchen werden gerettet. Und die, die zu den Zeiten der Entrückung hier auf Erden sind, werden auch entrückt.

Außerdem gibt es keine "guten Christen" und "schlechte Christen". Wer durch Jesus gerettet ist, ist es nur durch die Gnade. Nicht durch eigene Werke. Die guten Taten nach unserer Errettung kommen eh von und durch Gott. Was für ein herrlicher Gott!

# Wie lange dauert die Entrückung? Oder: Sagen Sie Hallo zur Attosekunde

Viele denken, sie schweben bei der Entrückung so langsam von der Erde in den Himmel. Gucken gemütlich runter. Ach, schau mal, unser Nachbar Egon Kaschomsky, wie immer fleißig im Garten am Werkeln… und dann schweben sie weiter und weiter…

Die Bibel sagt uns etwas anderes: **„(und zwar) im Nu, in einem Augenblick“** (1. Korinther Kapitel 15, Vers 52; Menge Bibel) findet die Entrückung statt.

Wie lange ist ein Augenblick? Auf jeden Fall nicht lang. Also nichts mit Schweben. Wenn man als „Augenblick“ die Zeit definiert, die zwischen zwei Lidschlägen liegt, so wären das 4 bis 6 Sekunden.

Bei www.seh-check.de finden sich zur Frage „Wie lange dauert ein Augenblick?“ (aufgerufen am 8.6.2018) unter anderem auch der Hinweis auf die Forschungsarbeiten von Prof. Ferenc Krausz (Professor am Institut für Photonik der TU Wien und Direktor am Max Planck-Institut für Quantenoptik in Garching). Sehen = Licht trifft auf unser Auge. Mißt man die kürzeste Zeit, die ein Lichtstrahl aufblitzen kann (das ist auch ein „Augenblick“), so kommen die Wissenschaftler zu dem Ergebnis, daß das 100 Attosekunden dauert. 1 Attosekunde ist der milliardste Teil einer Milliardstel Sekunde. Auf jeden Fall sehr kurz.

Denken Sie in diesem Zusammenhang auch an die von Jesus durchgeführte Teleportation. Dabei wurden fast 6 Kilometer in 0,0 Sekunden zurückgelegt:

**„Als sie nun etwa fünfundzwanzig bis dreißig Stadien (d.h. eine Stunde) weit gefahren waren, sahen sie Jesus über den See hingehen und sich ihrem Boote nähern; da gerieten sie in Angst. Er aber rief ihnen zu: »Ich bin's; fürchtet euch nicht!« Sie wollten ihn nun in das Boot hineinnehmen, doch sogleich befand sich das Boot am Lande, (und zwar da) wohin sie fahren wollten."**
(Johannes Kapitel 6, Verse 19-21; Menge Bibel)

Wichtig ist nicht, wie lange die Entrückung dauert, wichtig ist, daß sie stattfindet (und Sie auf der Siegerseite dazu gehören). Denn ohne Entrückung erhalten wir nicht den für unser Leben in der Ewigkeit tauglichen Körper.

# Wenn man vor der Entrückung stirbt

Wenn die Entrückung geschieht, während Sie noch auf der Erde leben, dann gibt es 2 Optionen: (1) Sie werden von Jesus in den sicheren Himmel gerufen. Oder aber (2) Sie bleiben auf der Erde zurück, während die Jesus-Gläubigen entrückt wurden, weil Sie Jesus nicht als Ihren Retter angenommen haben.

Nun weiß kein Mensch, wann die Entrückung stattfindet. Es spricht sehr vieles dafür, daß — nach der Staatsgründung von Israel im Jahre 1948 — wir die Endzeit-Generation sind, aber wissen… wissen tut es niemand, außer Gott. Auch nicht uninteressant: Gemäß den Prophezeiungen in der Bibel (und die haben sich bis jetzt immer, ohne Ausnahme punktgenau erfüllt) muß kein weiteres Ereignis mehr erfolgen; das nächste Ereignis ist die Entrückung. Morgen, nächstes Jahr, in 137 Jahren?

Wir persönlich denken: Wenn im Nahen Osten ein 7-jähriger Friedensvertrag mit Israel geschlossen wird, erfolgt die Entrückung (kurz vorher, dabei oder kurz danach). Denn laut Bibelprophezeiungen läutet ein 7-jähriger Friedensvertrag mit Israel die siebenjährige Endzeit ein (Daniel 9:27) und derjenige, der diesen Friedensvertrag initiiert / abschließt, wird der Antichrist sein.

## Was passiert eigentlich mit Ihnen, wenn Sie sterben bevor die Entrückung erfolgt?

Ihr Körper wird beerdigt (oder eingeäschert) und zerfällt mehr und mehr in seine Bestandteile. Ihr unsterblicher Geist mit Ihrer unsterblichen Seele (Bewußtsein, Gedanken, Erinnerungen, Gefühle) lebt ewig. Und es gibt laut Bibel nur 2 mögliche Destinationen für Sie: Himmel oder Hölle.

Wenn Sie Jesus während Ihrer Lebenszeit nicht angenommen haben, dann sind Sie in einer Art ‚Wartezimmer', bevor es richtig in die Hölle geht.

Wenn Sie während Ihrer irdischen Lebenszeit Jesus angenommen haben, dann gehen Sie bei Ihrem irdischen Tod sofort zu Jesus, Gott und allen anderen, die ebenfalls zu ihrer Lebenszeit Jesus angenommen haben.

Ihren neuen, für die Ewigkeit tauglichen Körper erhalten Sie bei der Entrückung (1 Thessalonicher 4:16).

# Entrückung und schwangere Frauen

Wie sehen Sie Ihren Schöpfer? Meinen Sie, Gott entrückt eine neugeborene Christin aber läßt deren ungeborenes Baby hier auf der Erde zurück? In einer Zeit, die sein Sohn Jesus als die schlimmste Zeit, welche die Menschheit jemals erleben wird, bezeichnete (Jesus in Matthäus 24:21)? Nein, das ist undenkbar. Selbstredend wird Gott nicht nur die schwangere neugeborene Christin entrücken, sondern auch deren ungeborenes Kind. Und wenn die Frau mit Zwillingen schwanger ist, dann eben auch die Zwillinge.

Damit kein Mißverständnis aufkommt: Gott läßt niemanden auf der Erde zurück, der zu ihm kommen will und sich glaubend zu Jesus als seinen Retter bekannt hat: **„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“** (Jesus in Johannes Kapitel 14, Vers 6) Zurück bleiben einzig und allein Menschen, die zu Gott und Jesus sag(t)en: *‚Haut ab. Laßt mich in Ruhe. Ich will mit euch nichts zu tun haben‘*, oder die sich einfach nicht dafür interessiert haben, wo sie die Ewigkeit verbringen werden. Diese Menschen erhalten ihren Willen.

Vergessen Sie bitte nie: **„Gott hat nicht einmal seinen eigenen Sohn verschont, sondern hat ihn für uns alle gegeben. Und wenn Gott uns Christus gab, wird er uns mit ihm dann nicht auch alles andere schenken?“** (Römer 8:32)

# Einäscherung und Entrückung

Egal, ob Erdbestattung oder Feuerbestattung, bei der Entrückung werden alle Leichname der im Glauben an das vollendete Werk von Jesus Verstorbenen wieder auferweckt und durch den verherrlichten, für das Leben in der Ewigkeit tauglichen Körper ersetzt.

**„Denn der Herr selbst wird, sobald sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (oder: die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem Herrn entgegen in die Luft entrückt werden; und alsdann werden wir allezeit (= für immer) mit dem Herrn vereinigt sein. So tröstet euch also untereinander mit diesen Worten!“**
(1. Thessalonicher Kapitel 4, Verse 16-18; Menge Bibel)

# Bei der Entrückung setzt Jesus keinen Fuß auf die Erde. Bei seinem zweiten Kommen schon

Bei der Entrückung kommt Jesus „nur“ in den Wolken, also in dem uns sichtbaren Himmel, und wir werden zu ihm hin entrückt: **„… werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem Herrn entgegen in die Luft entrückt werden…“** (1. Thessalonicher Kapitel 4, Vers 17)

Jesus selber kommt bei der Entrückung nicht auf die Erde. Ganz anders bei seinem zweiten Kommen (Offenbarung 19:11-16). Dort betritt Jesus, der Reiter auf dem weißen Pferd, die Erde. Und er besiegt die dämonisch verführten Armeen des Antichristen. **„Weiter sah ich das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um mit dem auf dem Roß sitzenden Reiter und mit seinem Heer zu kämpfen.“** (Offenbarung Kapitel 19, Vers 19)

Nach dem Sieg von Jesus über das Böse wird der Teufel für 1.000 Jahre weggesperrt. Jesus bleibt auf der Erde. Sein Regierungssitz ist in Jerusalem. Antichrist und dessen religiöses Pendant, der Falsche Prophet, der durch Zeichen und Wunder, die er vollbrachte, die Menschen dazu verführt hatte, den Antichristen als Gott anzubeten, kommen als erste Bewohner in die Hölle.

# Muss man vor der Entrückung Angst haben?

Als Jesus-Schäfchen brauchen wir vor der Entrückung keinerlei Angst haben. Die Entrückung ist ein Geschenk Gottes an uns, denn er holt uns vor der schrecklichen, 7-jährigen Trübsal in den sicheren Himmel, damit wir nicht all die Ereignisse dieser Zeit miterleben müssen.

## Was tun wenn man vor der Entrückung Angst hat?

Sie müssen sich nicht schämen, wenn Sie (noch) vor der Entrückung Angst haben. Auch hier kann und will (!) Gott Ihnen helfen.

Bitten Sie den Heiligen Geist um Hilfe. Das könnte sich zum Beispiel so anhören...

*Heiliger Geist, du bist mein mächtiger Helfer. Ich weiß, dass ich keine Angst vor der Entrückung haben muss, denn in dem Moment der Entrückung holt mich mein lieber Jesus in den sicheren Himmel. Aber ich habe noch Angstgedanken. Bitte nimm mir diese Angst weg und hilf mir zu erkennen wie toll die Entrückung ist. Hilf mir, dass ich mich darauf freue und mein Leben hier auf Erden so lebe, dass ich vor der Entrückung noch viel für Gott schaffen kann. Im Namen von Jesus. Amen.*

# Wie kann man bei der Entrückung dabei sein?

Es gibt nur einen Weg in den Himmel:
**„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“** (Jesus in Johannes Kapitel 14, Vers 6)

Wenn Sie sicherstellen wollen, dass auch Sie bei der Entrückung dabei sind, "müssen" Sie Jesus als Ihren Retter und Herrn annehmen.

Wie macht man das? Indem man zum Beispiel so betet:

Sagen (!) Sie: *Jesus, ich glaube, daß du Gottes Sohn bist. Ich glaube, daß du auch für mich am Kreuz gestorben bist, um all meine Sünden auf dich zu nehmen. Und ich glaube, daß du von den Toten wiederauferstanden bist, so daß auch ich, wenn ich dich als meinen Retter annehme, für immer bei Gott und dir leben werde.*

*Es tut mir leid, Jesus, was ich alles an Mist gebaut habe. Ich danke dir, daß du die Strafe, die ich für meine Sünden verdient hätte, auf dich genommen hast, damit ich vor Gott sauber und rein wie frisch gefallener Schnee sein kann. Komm in mein Leben Jesus und führe mich auf dem Weg, den Gott für mich vorgesehen hat. Ich danke dir, Jesus.*

# Vielen Dank für's Lesen!

Hoffentlich haben Sie unser eBook *"Endzeit-Einmaleins: Die Entrückung"* genossen.

Wir bieten dieses eBook kostenlos an, damit wir so viele Menschen wie möglich erreichen können. Dies ist nur möglich weil manche unserer Leser unsere Arbeit finanziell unterstützen.

Wenn auch Sie ein Geldgeschenk machen möchten, freuen wir uns und sagen Danke! Sie können hier mehr darüber erfahren:
www.keine-tricks-nur-jesus.de/ihr-geldgeschenk

Falls Sie noch mehr von uns lesen und hören wollen, bieten wir diverse Dienste an:

- Der tägliche KTNJ Dienst via Telegram
- Der KTNJ Email Newsletter
- Der KTNJ YouTube Kanal
- Die KTNJ Facebook Seite
- Das KTNJ Instagram Profil

**„Euer Herz erschrecke nicht! Vertrauet auf Gott und vertrauet auf mich!“**
(Jesus in Johannes 14:1; Menge Bibel)